

Gießener LINKE

Stadtfraktion

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0975/2018**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 23.01.2018

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Fraktion Gießener Linke

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

Maßnahmen gegen Wohnungsleerstand

- Antrag der Fraktion Gießener Linke vom 22.01.2018 -

Antrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, die geeigneten Maßnahmen zu ergreifen, damit der seit 20 Jahren bestehende Leerstand des Wohnhauses Westanlage 36 (inkl. Hinterhaus) nicht weiter untätig hingenommen wird, sondern das Gebäude saniert und wieder bewohnt werden kann.“

Begründung:

Eine Stadt wie Gießen mit einer angespannten Situation auf dem Wohnungsmarkt kann sich Wohnungsleerstand nicht leisten, sondern muss im Einzelfall und exemplarisch dagegen vorgehen.

Das Wohnhaus Westanlage 36 sowie das Hinterhaus wurden 1997 von der Familie Shobeiri erworben und stehen seitdem leer.

Was hat die Stadt bisher dagegen unternommen? Musste der Eigentümer zumindest eine Leerstandsabgabe dafür zahlen?

Das Gebäude stammt aus dem Jahre 1881 und steht unter Denkmalschutz. Auch dies ist ein Grund, es nicht weiter verfallen zu lassen.

Michael Janitzki